

UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. September
10 Uhr, ökumenischer
Familiengottesdienst zu
Erntedank

Pfarreizentrum St. Marien,
Chor St. Marien,
Pfr. Felix Gietenbruch

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth

Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Maria-Ines Salazar

Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
mit Taufe
Pfrn. Barbara Amon

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr, Gottesdienst
Vikar Stefan Fivian

Kirchgemeinde- versammlung

Mittwoch, 4. November,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Herbstferien

Vom 5. bis 16. Oktober ist das Sekretariat nicht durchgehend besetzt und auch einige Angebote pausieren. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen. Hilfreiche Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.refkircheoberi.ch.



Quelle: Holzschnitt aus der Chronik der Eidgenossenschaft, Joh. Stumpf, 1548 (Schweizerische Nationalbibliothek)

Bruoder Clausen

Umb das jar 1480, vor und nach, hat sich zuo Underwalden ob dem Wald ein alter landmann von allen seinen freunden hindan in ein wilde einöde, in das Melchtal ob Saxlen gesetzt, der ward genennt bruoder Claus.

Mit diesen Worten beginnt der Bericht über Bruder Claus von Johannes Stumpf. Dieser ist seit 1522 Leutpriester an der Johanniter-Kommende Bubikon und Gefolgsmann von Huldrych Zwingli.

1548 lässt er bei Christoph Froschauer in Zürich sein Werk, die «Schweizer Chronik», drucken. Darin steht die kurze Lebensbetrachtung über den Obwaldner Bauern, Politiker und

Einsiedler Niklaus von Flüe (1417–1487). Aufgrund solcher Würdigungen wurde der Volksheilige aus der Zentralschweiz in den reformierten Städten, der konfessionellen Spaltung zum Trotz, stets wertgeschätzt und galt als Vorbild der Selbstlosigkeit und des Einsatzes für den Frieden. Bruder Claus war just 50 Jahre alt, als er sich von Familie, Landwirtschaft und Politik zurückzog. Eine heftige Krise zwang ihn, die Einsamkeit aufzusuchen.

Doch er blieb nicht einsam: Zahlreiche Menschen suchten seinen Rat, und in der grössten Krise der alten Eidgenossenschaft wurde er zum uneigennütigen und stillen Vermittler

der zerstrittenen Eidgenossen. Der Holzschnitt aus der Chronik von Johannes Stumpf zeigt einen Pilger auf dem Jakobsweg zu Besuch beim Einsiedler.

In einem Jahr ist es 80 Jahre her, seit Niklaus von Flüe von der katholischen Kirche heiliggesprochen wurde. Doch galt er schon lange davor über konfessionelle Grenzen hinweg als Volksheiliger.

Jürg Wildermuth,
Pfarrer

Singsch mit?

Jugendchor-Kurzprojekt:

«Ist da jemand», Adel Tawil

Gottesdienst mit Jugendchor und Band, Sonntag, 15. November, 10 Uhr, Kirche St. Arbogast

In drei Proben wollen wir Songs und Lieder für den Gottesdienst am 15. November einstudieren. Im Zentrum steht der Song «Ist da jemand» von Adel Tawil, der das Thema Einsamkeit und die tiefe menschliche Sehnsucht nach Verbindung und Zugehörigkeit behandelt. Begleitet werden wir von einer professionellen Band. Jugendliche ab der 1. Oberstufe sind herzlich willkommen zu diesem Projekt!

Proben

Dienstag, 3. und 10. November, 18.15–19.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Samstag, 14. November, 10–12 Uhr, Kirche St. Arbogast

Gottesdienst

Sonntag 15. November, 10 Uhr,
Vorprobe: 9 Uhr

Anmeldung

bis 27. Oktober an:
Regina Widmer, regina.widmer@reformiert-winterthur.ch,
052 242 11 07
Mitwirkende erhalten drei Konfpunkte bzw. zwei Gottesdienstpunkte

Regina Widmer,
Kantorin



Danke für Ihr Vertrauen

Grüezi

Am 14. Juni haben Sie uns als Kirchenpflege (wieder-)gewählt. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

In der kommenden Legislatur stehen zwei grosse Vorhaben an: die Renovation unserer Kirche St. Arbogast und die Neubesetzung einer Pfarrstelle.

Über diesen bedeutenden Projekten steht jedoch eine noch wichtigere Aufgabe: die Kirchgemeinde verantwortungsvoll zu leiten und die notwendigen Ressourcen bereitzustellen, damit wir unseren eigentlichen Auftrag erfüllen können. Dieser Auftrag besteht darin, für unsere Mitmenschen da zu sein und unseren Glauben durch konkretes Handeln, Begleitung und Gemeinschaft lebendig werden zu lassen.

Nahe bei Gott – nahe bei den Menschen

Das ist für mich viel mehr als ein frommer Spruch! Diese Aussage beschreibt eine Haltung, in der Spiritualität und Menschlichkeit untrennbar miteinander verbunden sind.

Als Kirchenpflege möchten wir durch unser Handeln einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zu dieser Verbundenheit leisten. Wir stehen dazu im offenen Austausch und pflegen eine aktive Zusammenarbeit mit unserem Pfarrteam, der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Oberi. Vor allem aber wollen wir nahe bei Ihnen sein: bei den Mitgliedern unserer Kirchgemeinde und bei allen, die unsere Unterstützung brauchen. So wird Glaube sichtbar – nicht nur in Worten, sondern in gelebter Nähe, in gegenseitigem Respekt und im ge-



Thomas Treschl

meinsamen Engagement für unsere Gemeinschaft.

Nahe bei Gott – nahe bei den Menschen: Das soll unser Leitgedanke für diese Amtsperiode sein.

Thomas Treschl,
Präsident der Kirchenpflege

Aus grün wird bunt

Naschgartenprojekt am Kirchgemeindehaus

Im vergangenen Jahr sind Anwohnende auf das Umweltteam der Kirchgemeinde zugekommen: Sie möchten die Grünfläche unterhalb des Bürotrakts naturnah aufwerten. Entstehen wird eine Fläche, die Mensch und Natur gleichermaßen zugutekommt.

Ab Herbst 2026 werden im oberen, flacheren Teil essbare und nutzbare Sträucher und Bäume gepflanzt.

Der steilere Bereich bleibt Wiese und wird künftig mit der Sense gemäht – das Schnittgut dient direkt vor Ort als Mulch.

Mit Totholzstrukturen und Gebüschpflanzungen entstehen Bereiche, die zum Verweilen einladen und gleichzeitig Kleinlebewesen Unterschlupf bieten.

Für die Entwicklung und Pflege der Fläche hat sich eigens der Ver-

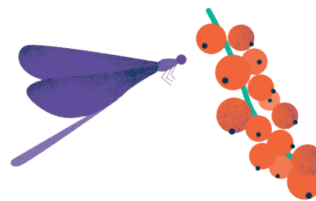
ein «Avalon» gegründet. Mit ihm hat die Kirchgemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzumachen, und melden sich direkt beim Verein.

In den kommenden Monaten wird sich also einiges tun auf dem Grundstück an der Oberen Hohl-gasse! Wir werden Sie auf dem Laufenden halten – unter anderem mit einer Infotafel vor Ort.

Aktionstag im Herbst

Samstag, 10. Oktober, 9–12 Uhr
Wir bringen erste Strukturelemente an und pflanzen Hecken. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen!

Umweltteam
und Verein «Avalon»



Kontakt

für Umweltthemen: Susanne Stadler, susanne.stadler@reformiert-winterthur.ch, 052 242 28 07;
für den Aktionstag oder die Mitwirkung im Verein «Avalon»: ralphkuenzler@bluewin.ch



Schönheit schliesst den Himmel auf

Referat von Brigitte Poggiolini

«Das Elend der Menschen kommt daher, dass sie die Schönheit ihrer Seele vergessen.» Dies beklagt im 15. Jahrhundert – in der Renaissance – der Florentiner Arzt und Philosoph Marsilio Ficino. Den Hauptgrund für das innere Ungleichgewicht sieht er in der Zerstreuung der eigenen Kräfte im Alltagsleben. Entsprechend ist sein Therapieversuch: Sammlung auf das Wesentliche, auf all die grossen und kleinen Schönheiten, die in der Welt erscheinen. Darüber hinaus ist es für ihn auch die Kunst, die eine seelische Heilung und neue Ausrichtung des Menschen ermöglicht. – Kann etwas von alldem auch in unserer krisengeschüttelten Zeit fruchtbar werden?

An dem Abend werden wir versuchen, eine bestimmte geistige Architektur von einigen Kunstwer-



ken zu erfassen. Gemeint sind je ähnliche Tiefenstrukturen, die von der Antike über das Mittelalter und die Renaissance zum Teil bis in die Moderne weitergegeben wurden. Sie sind leicht in gotischen Kathedralen zu erkennen; und mit etwas Übung auch in Dichtung, Malerei und Musik. In ihrer je eigenen Schönheit weisen sie über sich hi-

naus und lassen in uns eine Ahnung vom Himmel entstehen.

Sie sind herzlich eingeladen:
**Mittwoch, 11. November,
19.30–ca. 21 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Brigitte Poggiolini

Schützen Sie sich vor Telefonbetrug

Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus

**Mittwoch, 11. November, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Und der grösste Irrglaube ist: «Mir kann so etwas nicht passieren.»

Betrüger wollen vor allem eines: Ihr Geld. Dazu nutzen sie Ihre Hilfsbereitschaft, Gutgläubigkeit oder Unsicherheit aus. Die Kantonspolizei Zürich zeigt Ihnen, wie Sie sich mit einfachen Sicherheitsregeln und einem kurzen Realitätscheck vor Telefonbetrug und anderen Gefahren schützen können.

Anschliessend sind alle herzlich zu einem Zvieri eingeladen.



Anmeldung

bis 3. November an Tobias Kupferschmid: tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch, 052 242 15 46

*Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon*

Hilfreiche Informationen



telefonbetrug.ch



zh.ch/seniorenschutz

Freud und Leid

Abdankungen

Heinz Sturm, 91
Ohrbühlstrasse 65
Daniel Fischer, 49
Stadlerstrasse 164
Walter Meier, 78
Hegfeldstrasse 83
Charlotte Meyer-Sägesser, 81
Stadlerstrasse 164
Anita Wyler Callegher, 85
Reismühleweg 50
Stephan Max Erdös, 97
Im Geissacker 24

Gottesdienstkollekten

2. August: 238 Franken
Verein Frauenhaus Winterthur
9. August: 381 Franken
Elternnotruf
16. August: 589 Franken
Spielkiosk
23. August: 294 Franken
Evangelische Schulen

Herzlichen Dank für Ihre Spenden



Basar
Save the Date

Samstag, 28. November,
8.30–13 Uhr, Kirchgemeindehaus
Bunter, gemütlicher und vielfältiger
Basar für Gross und Klein mit fei-
nem Zmorgenbuffet

Möchten Sie mit einem eigenen
Stand teilnehmen oder uns beim
Verkauf oder am Frühstücksbuffet
unterstützen?

Informationen und Anmeldung (bis
30. Oktober): sabine.kast@reformiert-winterthur.ch, 052 242 14 43



Weihnachtslieder singen

Mitsingprojekt im Kinderchor

«Vielklang» – Fest der Kirchenmusik, Samstag, 5. Dezember, 15 Uhr, Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Projektstart am 20. Oktober

Nach den Herbstferien sind Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur sechsten Klasse eingeladen, im Kinderchor St. Arbogast Weihnachtslieder zu lernen und diese gemeinsam mit anderen Kinderchören der Stadt beim Fest der Kirchenmusik «Vielklang» aufzuführen.

Das Konzert findet im Kirchgemeindehaus der Stadt Winterthur, Liebestrasse 3, statt. Begleitet werden die Lieder von Instrumenten.

Proben

Dienstags, 16.30–17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Zimmer 3E. Es werden zwei Altersgruppen zeitgleich geführt.

Daten

20./27. Oktober,
03./10./17./24. November,
1. Dezember: Probe mit allen Kinderchören, 16.45–18.45 Uhr, Liebestrasse 3, gemeinsame Hinfahrt; Samstag, 5. Dezember: Konzert um 15 Uhr



Weitere Informationen

Leitung: Barbara Lempp und Regina Widmer

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss: 19. Oktober; Anmeldung und Information: bei Regina Widmer, regina.widmer@reformiert-winterthur.ch, 052 242 11 07

Regina Widmer,
Kirchenmusik



Sauerkraut-Workshop

Samstag, 24. Oktober, 10–12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Fermentieren ist eine uralte Konservierungsmethode. Die Herstellung von Sauerkraut benötigt weder Energie noch Plastikverpackungen und bereitet viel Freude. Dies ist auch eine Form des achtsamen Umgangs mit der Schöpfung. Und weil das Ganze so wunderbar einfach ist, laden wir Sie ein, unter Anleitung selber Sauerkraut zu machen.

Wir stellen Bio-Weisskraut zur Verfügung. Dieses kostet 3.50 Franken pro Kilogramm. Gärtner:innen können auch ihren eigenen Kohl mitbringen. Bringen Sie eigene Gläser mit, in die Sie das gestampfte Kraut füllen können (mindestens 500 Milliliter).

Kosten

10 Franken für den Workshop

Kursleitung

Susi Burgmeister von Bioterra

Anmeldung

bis 17. Oktober an Pfarrerin Marion Giglberger, familie.giglberger@t-online.de, 077 204 88 13

Bitte bei der Anmeldung angeben, wie viel Kohl Sie etwa verarbeiten oder bestellen möchten.

Jürg Wildermuth,
Pfarrer



Kleidertausch für Frauen

Weitergeben statt wegwerfen



Samstag, 31. Oktober, 9–12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Haben Sie gut erhaltene Kleidung, die nicht mehr passt? Möchten Sie damit anderen Frauen eine Freude machen, statt die Textilien im Abfall zu entsorgen? Möchten Sie neue Lieblingsstücke für Ihre Garderobe entdecken? Dann kommen Sie zum Kleidertausch – ein Gewinn für Sie und für die Umwelt!

Bringen Sie Kleider, Gürtel, Taschen, Foulards und Accessoires für Herbst und Winter zum Tauschen: pro Person höchstens sechs Kleidungsstücke.

Gut zu wissen

- Sie können Ihre Stücke auch schon am Vortag bringen: Freitag, 30. Oktober, 15–17 Uhr.
- Auch wer keine Kleider bringt, darf kommen, schauen, anprobieren und Passendes einfach mitnehmen.
- Was nicht getauscht wird, können Sie wieder mit nach Hause nehmen, oder wir bringen es zu einer sozialen Organisation oder ins Brocknhaus.

Wir freuen uns auf heiteres An- und Ausprobieren und Tauschen!

Bei Fragen: Silvia Fröhlich, s.frolic@gmx.ch, 052 242 74 23

Team Kleidertausch

Sommer, Segen, Sirup

Still war es auf dem Chilehügel in den Sommerferien nur zwischendurch. Das Kindertageslager zum Thema «Kinder in der Bibel» fand statt, Freiwillige haben die Wildbienen-Oase gepflegt, und am letzten Ferienwochenende reichte das Oberi Fäscht bis auf den Chilehügel und ins Kirchgemeindehaus.

Sommer-Tageslager

Im Lager waren die Kinder zu Beginn noch zurückhaltend, doch Puppenspiel, Basteln sowie gemeinsames Spielen, Essen und Singen zeigten schnell Wirkung. Schon am zweiten Tag kamen alle fröhlich zu-

rück und wollten am liebsten gar nicht mehr nach Hause. Natürlich freuten sich alle auf den Ausflug zum Abenteuerspielplatz PLATZ.

Der Abschlussabend begann mit einem liebevoll vorbereiteten Apéro im Schatten des Eingangs und endete mit einem Segnungskreis unter dem Fallschirm-Tuch.

Oberi Fäscht

Die grosse Hitze am Oberi Fäscht machte es notwendig, fast alle Programmpunkte nach drinnen zu verlegen. Die Kirchenführungen wa-

ren gut besucht, und den ganzen Nachmittag herrschte ein reges Kommen und Gehen. Die lebendig erzählten Mitmach-Geschichten kamen bei den Kindern gut an, und am Chrälleli-Stand war zeitweise Hochbetrieb. Der Kuchen wurde fleissig gegessen und es floss mehr kalter Sirup als Kaffee. Mit dem Verkauf können 200 Franken an das Projekt von Mission 21 (gegen Gewalt an Kindern und Frauen in Indien) gespendet werden. Leider gab es nur wenig Kundschaft beim Kinderflohmarkt und es wurde eher ein Tauschmarkt. Neue und bekannte Familien fanden den Weg ins

Kirchgemeindehaus – und gingen zufrieden wieder nach Hause.

Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen und Mitarbeitenden, die zum Gelingen dieser Sommeranlässe beigetragen haben!

Patricia Egli,
Sozialdiakonin



Die unsichtbare Krone wird gebastelt



Königskinder



Gespannt den Geschichten zuhören



«Chinderflohmi» im grossen Saal

Bibel inspiriert – werden Sie kreativ!

**Samstag, 3. Oktober, 9.30–12 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

Das gestaltende Gebet ist eine Einladung, mit unseren Gedanken, Gefühlen und Körperempfindungen mit Gott in Kontakt zu kommen. Von einem Bibeltext ausgehend treten wir in einen kreativen Dialog mit Gott.

Das Papier ist unser Raum, uns auszudrücken, auszuprobieren, zu erforschen, zu scheitern, Neues zu entdecken, uns zu spiegeln und be-

schenken zu lassen. Der Prozess des intuitiven Gestaltens bringt innere Bilder ans Licht, was wunderbar ist – denn so können wir sie vor Gott bringen und von Ihm Trost, Vergebung und Antworten empfangen. Salomé Schneider steht uns als Maltherapeutin und Begleiterin zur Seite.

Mitnehmen

Bitte alte Kleider oder eine Schürze, eine eigene Bibel (wenn vor-

handen) und Interesse mitbringen, sich mit sich selbst, mit Gott und mit der Gruppe auseinanderzusetzen.

Anmeldung

umgehend an Patricia Egli,
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch, 052 243 30 38

Patricia Egli,
Sozialdiakonin



Kinder, Jugendliche, Familien

Chrabbelcafé

Dienstags, 8.30–11.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus, betreut,
ausser am 20. Oktober

Eltern-Chrabbelcafé

Donnerstags, 14–17 Uhr,
Kirchgemeindehaus, selbst-
organisiert,
ausser am 22. Oktober

Jugendgottesdienst

Freitag, 25. September,
17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast
Pfr. Felix Gietenbruch

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 29. September,
27. Oktober, 9.45–10.20 Uhr,
Feier für Kleinkinder in Beglei-
tung, Start im Kirchgemeinde-
haus um 9.40 Uhr, Znüni

Bring- und Holtag

Freitag, 23. Oktober, 9–13 Uhr,
Zentrum am Buck

Jugendgottesdienst

Freitag, 23. Oktober,
17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast
Pfrn. Barbara Amon

Jugendgottesdienst

Freitag, 30. Oktober,
17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast
Pfr. Felix Gietenbruch

Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only

Donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Jugendtreff

Freitags, 19–22 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Spielkiosk Eulachpark

Mittwochs, 14–19 Uhr
Halle 710 beim Eulachpark
(ausser Ferien)

Erwachsene

Offene Meditation

Montags, 19–20 Uhr,
Kirche, ab 19. Oktober im
Kirchgemeindehaus
Donnerstags, 7.30–8 Uhr, Kirche
St. Arbogast
(ausser Ferien)

Kafitreff Hegi

Montags und freitags,
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg 48, Hegi
(ausser Ferien)

Kafi St. Arbogast

Donnerstags, 14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus
(ausser Ferien)

Samschtig-Kafi mit Zmorge

Samstag, 26. September,
8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Reichhaltiges Zmorgebuffet

Büchertreff

Freitag, 2./23. Oktober,
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Leitung: Charlotte Fleischer,
052 242 42 08

Intuitives Malen

Samstag, 3. Oktober,
9.30–12 Uhr, Kirchgemeinde-
haus, Workshop für Freiwillige
und weitere Interessierte

Wildbienen-Oase

Samstag, 3. Oktober,
10–12 Uhr, vor dem Kirchge-
meindehaus, Interessierte sind
herzlich willkommen!

Offener Singkreis

Dienstag, 20. Oktober,
10–11.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus

zäme zmittagässe

Dienstag, 20. Oktober,
12 Uhr, Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung bis Donnerstag
an: Monica Schär, 079 768 48 63

Sauerkraut-Workshop

Samstag, 24. Oktober,
10–12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Wanderung

Donnerstag, 29. Oktober,
9.30 Uhr, HB Winterthur
Schalterhalle, Jonatobel-
Wald-Laupen, Leitung: Monika
Stamm, 079 694 19 48

Abendmeditation

Donnerstag, 29. Oktober,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

60plus

Bibel am Montag

Montag, 28. September,
15.45–17 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Seniorennachmittag

Mittwoch, 30. September,
14–17 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Amische und Mennoniten

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 22. Oktober,
14–17 Uhr, Kirchgemeinde-
haus, Tobias Kupferschmid

Mittagstische für Senior:innen

Freitag, 16. Oktober,
11.45 Uhr, Stadel, Gasthaus
Schlosshalde, An-/Abmel-
dung: 052 233 78 78

Mittwoch, 21. Oktober,
11.45 Uhr, Mehrzweckraum
Hegi, An-/Abmeldung bis
Sonntag an Franziska Gantner:
076 505 27 68

Mittwoch, 21. Oktober
11.45 Uhr, Reutlingen, Restau-
rant Eintracht, An-/Abmeldung
bis Sonntagabend: info@
eintracht-reutlingen.ch,
052 242 15 40

Gottesdienste Alterszentrum Oberi

Sonntag, 27. September

9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Sonntag, 4. Oktober

9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Silvia Di Lazzaro

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 18. Oktober

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Marilene Hess

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Silvia Di Lazzaro

Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch
Aylin Weets
Telefon 052 243 30 36
aylin.weets@reformiert-winterthur.ch
Maria-Ines Salazar-Gaam
Telefon 052 243 30 47
maria-ines.salazar@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Sabine Kast, Quartierarbeit
Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@
reformiert-winterthur.ch
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Team Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch



Bring- und Holtag

Freitag, 23. Oktober, 9–13 Uhr, Zentrum am Buck
Annahme am 21. und 22. Oktober, 9–11.30 Uhr

